

P-Seminar „BIKE UPcycling – für die Umwelt“

– aus ALT mach NEU –

Lehrkraft: Herr Starz

Leitfach: Geographie

1. Projektthema: BIKE UPcycling – für die Umwelt! (11/1, 11/2)
2. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung (12/1)

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

Upcycling kann als Kontrapunkt zur weltweiten Wegwerfmentalität verstanden werden und stellt eine Form der Wiederverwertung von Stoffen (Recycling) dar. Scheinbar nutzlose Abfallprodukte werden mithilfe des Upcyclings in neuwertige Stoffe umgewandelt. Dieser Prozess der Wiederverwertung von vorhandenem Material reduziert den Bedarf an neu produzierten Rohmaterialien. Durch den Schwund der natürlichen Ressourcen und durch gesellschaftlichen Wandel gewinnt Upcycling immer mehr an Bedeutung.

Im Rahmenprojekt „BIKE UPcycling“ verfahren die Schüler/-innen nach dem Motto „aus Alt mach NEU“ und gestalten dabei aus einem Schrottfahrrad ein neues Fahrrad. Nach der Beschaffung mehrerer alter Fahrräder (z.B. bei der Stadtverwaltung oder mittels Zeitungsannoncen) wählen die Schüler ein Lieblingsrad für ihr Projekt aus und lernen zunächst eine Reparaturliste inkl. Finanzplan zu erstellen.

Unterstützt durch den Projektleiter und externe, fachkundige Fahrradmechaniker erlernen die Schüler/-innen notwendige Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Aufbereitung ihres Rads. Dabei sollen sowohl einfache Reparaturarbeiten (Reifen aufpumpen bzw. flicken, Bremsen einstellen, Lichter überprüfen, Komponenten reinigen, „richtige“ Sitzposition einstellen, etc.) als auch komplexere Vorgänge (Brems- bzw. Schaltzüge wechseln, Lager wechseln/fetten, Ketten reparieren, Schaltkränze wechseln, usw.) von den Schülern bzw. in Kleingruppen selbst durchgeführt werden. Zu einzelnen Arbeitsschritten erstellen die Schüler in Kleingruppen Erklärvideos und nutzen diese auch für die Reparatur ihrer Räder.

Abschließend sollen diese Fahrräder im Rahmen einer Schulveranstaltung (z.B. Sommerfest) für einen guten Zweck versteigert werden.

Um insbesondere die einfachen Reparaturarbeiten verstärkt einzuüben, ist im Herbst 2020 ein großer (spendenbasierter) Fahrrad-Check-Up inkl. einfacher Reparaturarbeiten für die Unterstufenschüler des OPG angedacht, welcher in Kooperation mit externen Partner erfolgt und ggf. auf die gesamte Schule ausgeweitet werden kann.

Der Umweltgedanke dieses Seminars könnte ebenfalls in einem geplanten „Schul-Radl-Contest“ aufgegriffen werden, bei welchem die einzelnen Klassen z.B. innerhalb ihrer Jahrgangsstufe gegeneinander Kilometer auf dem Fahrrad sammeln (ähnlich dem Projekt „StadtRadIn“).

Angestrebte Fach- und Methodenkompetenzen:

- Beschaffung und sachgemäße Lagerung von Schrotträdern sowie deren Ersatzteilen
- Reparatur- und Reinigungsfertigkeiten bei alten Fahrrädern
- Erstellung von Erklärvideos zur Fahrradreparatur
- Planung, Durchführung und Nachbereitung von Schulevents (Fahrrad-Check-Up; Schul-Radl-Contest, Versteigerung)
- Verantwortung für unsere Umwelt begreifen
- Abwägung ökonomischer und ökologischer Interessen bei Konsumentenscheidungen unter dem Gesichtspunkt einer nachhaltigen Entwicklung
- Präsentation des Projektverlaufs bei Kooperationspartnern

Angestrebte Sozial- und Selbstkompetenzen:

- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit mit Teammitgliedern und externen Partnern
- Organisationskompetenz sowie Zeitmanagement
- Bewältigung von Konflikten im Team; Problemlösungsfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Einsatz- und Leistungsbereitschaft

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

- Fahrradfirmen / Fahrradteile-Zulieferer
- Fahrradhändler / Fahrradmechaniker
- Stadtverwaltung Pullach / München
- Bewerbungstraining

Wichtiger Hinweis:

Das Seminar richtet sich sowohl an **Schülerinnen** als auch an **Schüler**, welche keine Schwierigkeiten damit haben, dass die Hände auch mal schmutzig werden können.

Bisherige handwerkliche Fähigkeiten bezüglich der Fahrradreparatur sind *nicht zwangsläufig* notwendig, da sie in diesem Seminar erlernt werden.